

Autor:
FTF

Einführung in die Programmierung
WS 2025/2026
Prof. Dr. Peter Thiemann



Gedächtnisklausur

19. Februar 2026

-
- Für die Bearbeitung der Aufgaben haben Sie **150 Minuten** Zeit.
 - Es sind keine Hilfsmittel wie Skripte, Bücher, Notizen oder Taschenrechner erlaubt. Des Weiteren sind alle elektronischen Geräte (wie z.B. Handys) auszuschalten. Ausnahme: Fremdsprachige Wörterbücher sind erlaubt.
 - **Falls Sie mehrere Lösungsansätze einer Aufgabe erarbeiten, markieren Sie deutlich, welcher gewertet werden soll.** Die geforderten Funktionen dürfen nur einmal in der Abgabe definiert werden, alles andere muss auskommentiert oder gelöscht werden.
 - **Verwenden Sie Typannotationen**, um die Typen der Parameter und des Rückgabewertes Ihrer Funktionen anzugeben. Verwenden Sie Typvariablen, falls die Funktion für beliebige Typen gelten soll. Fehlende oder falsche Typannotationen führen zu Punktabzug.
 - Bearbeiten Sie die einzelnen Aufgaben in den **vorgegebenen Musterdateien**, z.B. `ex3_strings.py`. Falsch benannte Funktionen werden nicht bewertet. Neu erstellte Dateien werden nicht bewertet.
 - **Die Zielfunktionen dürfen ihre Eingaben nicht verändern**, d.h. Methoden wie `list.remove` dürfen nicht auf die Eingaben angewendet werden; es sei denn, die Aufgabenstellung fordert explizit die Eingabe zu verändern.
 - Intern darf Ihre Implementierung den vollen Sprachumfang verwenden; **es sei denn, die Aufgabenstellung schließt etwas aus.**
 - **Sie dürfen keine Module importieren.** Alle Imports, die benutzt werden dürfen/müssen sind bereits vorgegeben. Zum Lösen der Aufgaben sind keine weiteren Importe/Module notwendig.

Es sind maximal 150 Punkte zu erreichen.

Aufgabe 1 (Warm-Up; 20 Punkte)

- (a) (? Punkte) Definieren Sie eine Funktion `my_len()`, die einen `string a` als Argument entgegennimmt und die Länge von `a` zurückgibt.

Sie dürfen die Built-In Methode `len(str)` NICHT verwenden.

- (b) (? Punkte) Implementieren Sie die Funktion `fac` die eine natürliche Zahl `n` als Argument entgegennimmt und ihre Fakultät zurückgibt.

Die Fakultät sei definiert als:

$$\text{fac}(n) := \begin{cases} 1 & \text{für } n = 0 \\ n \cdot \text{fac}(n - 1) & \text{für } n > 0 \end{cases}$$

Hinweis: Sie dürfen annehmen, dass `n` größer gleich 0 ist.

- (c) (? Punkte) Definieren Sie einen Typalias `MyOptional`, der einen Typparameter `T` besitzt und einen Wert beschreibt, der entweder vom Typ `T` oder `None` ist.
- (d) (? Punkte) Gegeben sei die rekursive Definition eines Binärbaumes in Python:

```
@dataclass
class Node[T]:
    mark: T
    left: "Tree[T]"
    right: "Tree[T]"

type Tree[T] = Optional[Node[T]]
```

Ändern Sie diese Definition so, dass der Baum eine beliebige, endliche Anzahl an Kindern annehmen kann.

- (a) (? Punkte) Implementieren Sie eine Funktion, die ein iterierbares Objekt annimmt und einen Iterator zurückgibt, der die gleichen Elemente des Eingabeobjektes in der gleichen Reihenfolge wiedergibt.

Aufgabe 2 (Dictionaries; 20? Punkte)

Diese Aufgabe soll Universitätskurse simulieren. Es seien zwei Dictionaries gegeben:

- `courses_rooms` ist ein Dictionary, das zu jedem Kurs (String) als Key den jeweiligen Raum (String) als Value zuordnet.
 - `courses_students` ist ein Dictionary, das zu jedem Kurs (String) als Key die Menge an Studierenden (string) als Value hat.
- (a) (? Punkte) Implementieren Sie eine Funktion, die `courses_rooms` und `courses_students` annimmt und diejenigen Kurse in `courses_rooms` zurückgibt, die nicht in `courses_students` sind.
- (b) (? Punkte) Implementieren Sie eine Funktion, die `courses_students`, eine Menge an Studierenden `graduates` sowie eine Mindestmenge `min_students` annimmt. Sie soll das Dictionary `courses_students` *inline* ändern, sodass diejenigen Studierenden entfernt werden, die in `graduates` sind. Die Funktion soll zudem die Menge an Kursen zurückgeben, in denen sich weniger als `min_students` Studierende befinden.
- (c) (? Punkte) Implementieren Sie eine Funktion, die `courses_rooms` und `courses_students` sowie eine Mindestmenge `min_students` annimmt. Die Funktion gibt ein Dictionary zurück, die allen Räumen die Menge derjenigen Kursen zuordnet, in denen sich mindetens `min_students` befindet.

Aufgabe 3 (Strings; 10 Punkte)

Diese Aufgabe efasst sich mit CamelCase und snake_case. Diese Formatierungsarten sind so definiert:

- snake_case: String sind im snake_case Format, wenn es nur aus Kleinbuchstaben und Unterstrichen besteht. Wörter sind mit einem Unterstrich getrennt.
 - CamelCase: String sind im CamelCase Format, wenn Wörter zusammengeschrieben sind und, außer im ersten Wort, der erste Buchstabe des Worte großgeschrieben ist, der Rest kleingeschrieben.
- (a) (5 Punkte) Implementieren Sie eine Funktion `snake_to_camel`, die einen String im snake_case Format annimmt und diesen Sting in CamelCase format umwandelt und zurückgibt.
- (b) (5 Punkte) Implementieren Sie eine Funktion `camel_to_snake`, die einen String im CamelCase Format annimmt und diesen Sting in snake_case format umwandelt und zurückgibt.

Aufgabe 4 (Datenklassen; ? Punkte)

bla bla keine dups mit erbung

F	1	5	9	13	17	21	25	29	33	37	41
G	2	6	10	14	18	22	26	30	34	38	42
G	3	7	11	15	19	23	27	31	35	39	43
F	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44

- (a) Implementieren sie die Datenklasse **Seat** der die Attribute Sitznummer **num**, welcher Name (String) den Sitz reserviert hat oder **None** **reserved** und den Wahrheitswert **window**, welcher speichert, ob der Sitz ein **Fenstersitz** wie im Obigen Diagramm zu sehen ist.

reserved soll den Standardwert **None** haben und **window** soll automatisch bei Erstellung eines **Seat** anhand von **num** bestimmt werden.

- (b) Implementieren sie die Datenklasse **FirstClassSeat**, welche von **Seat** erbt und den Wahrheitswert **desk** speichert, welcher aussagt ob der Sitz einen Tisch hat.

Alle Sitze in der ersten Klasse mit $\text{num} \leq 8$ haben Tische.

First Class Seat Seat(desk bool) num < 8

- (a) Feedback booked alreadyBooked, invalidSeatNumber
- (b) Carriage __seat_list num_first_class_seats num_second_class_seats
- %4=0, >=0, list = []
 - get_by_name
 - get_by_number
 - get_all_free_seats
 - book -> Feedback

Aufgabe 5 (Endrekursion; ? Punkte)

$\text{bin}(0) = „$ “ $\text{bin}(2n) = \text{bin}(n) + „0”$ $\text{bin}(2n+1) = \text{bin}(n) + „1”$

- (a) (? Punkte) Schreiben Sie eine **rekursive, aber nicht endrekursive** Funktion `to_bin_rec`
- (b) (? Punkte) Schreiben Sie eine endrekursive Funktion `to_bin_tail_rec`, die sich wie `sum_list_rec` verhält, aber endrekursiv implementiert ist. Verwenden Sie hierzu das in der Vorlesung gezeigte Verfahren mit einem Akkumulator `acc` als zusätzlichem Argument.
- (c) (? Punkte) Schreiben Sie eine nicht-rekursive Funktion `to_bin_iter`, die sich wie `to_bin_rec` verhält, aber endrekursiv implementiert ist. Verwenden Sie hierzu das in der Vorlesung gezeigte Verfahren mit einem Akkumulator `acc` als zusätzlichem Argument.

Aufgabe 6 (Mobile und Arsch; ? Punkte)

```
@dataclass
class Arm[T]:
    weight: int
    left: "Tree[T]" = None
    right: "Tree[T]" = None

type Mobile[T] = Optional[Arm[T]]
```

- (a) (5 Punkte) is balanced -> tuple (bool, sum_weight)
- (b) (10 Punkte) is_isomorphic -> bool

Aufgabe 7 (Generatoren; 20 Punkte)

- (a) sum null
- (b) encoding
- (c) waren das nur 2?

Aufgabe 8 (Funktionale Programmierung; 20 Punkte)

- (a) `rev_app #wtf f(x)`
- (b) fehlt hier noch eine ?
- (c) `isprime(n) -> bool`
- (d) `primes(xs: Iterable) -> dict(n, isprime(n))`
- (e) `pipe: fs: list[callable], start`